

München, 23.06.2015

SPD-Fraktion für neuen Konzertsaal in München im Kontext eines Kulturkonzepts für ganz Bayern

Beratung des einstimmig von der Fraktion eingebrachten Antrags am Mittwoch im Kulturausschuss

Die SPD-Landtagsfraktion stellt sich hinter den Bau eines neuen Konzertsaals in München. Zugleich müsse jedoch ein Konzept zur Stärkung der bayerischen Kulturlandschaft insgesamt ausgearbeitet werden. Einen entsprechenden **Antrag** hat die SPD-Fraktion einstimmig beschlossen. Er wird am Mittwoch im Kulturausschuss des Landtags beraten.

Fraktionschef **Markus Rinderspacher** sagte am Dienstag: „Die eindeutigen Ergebnisse und Analysen der Expertengruppe haben die Fraktion überzeugt, dass ein neuer, zusätzlicher Konzertsaal in München sinnvoll und notwendig erscheint. Für uns als Landespolitiker ist es aber wichtig, dass nicht nur die Landeshauptstadt im Fokus steht. Es geht uns um ein Kulturgesamtkonzept für ganz Bayern. Dazu gehören im Bereich der musikalischen Hochkultur zum Beispiel ein neuer Konzertsaal für Nürnberg, eine vernünftige, zukunftsste Theaterlösung für das Landestheater Niederbayern in Landshut oder die Aufwertung der Hofer Symphoniker und des Richard-Strauss-Festivals in Garmisch-Partenkirchen.“

Die SPD-Fraktion fordert die Staatsregierung in ihrem Antrag dazu auf, den Landtag umfassend über die weiteren Planungen für den Bau eines neuen Konzertsaals in München zu informieren. Außerdem müssten zeitnah ein Finanzierungskonzept und mögliche Standortvorschläge vorgelegt werden. Die Kosten dürften keinesfalls zu Lasten des regulären Kulturhaushalts gehen.

Im Mittelpunkt der bayerischen Kulturpolitik müssten die Behebung des Sanierungsstaus, die zeitgemäße Fortentwicklung bei Bayerns Kultureinrichtungen und die Herstellung der Barrierefreiheit stehen. Nötig sei eine Prioritätenliste der notwendigen Investitionen im Kulturbereich für ganz Bayern sein, die dem Landtag vorgelegt wird, heißt es im Antrag.